

Steinhausen erringt weiteren Sieg im Innerschweizer Derby

Nach einem guten Start und dem Gewinn des ersten Satzes von Steinhausen (25:16) vermochte Ebikon dem Tabellenführer einige Probleme zu bereiten. Durch viele Eigenfehler, vor allem am Service, brachte Steinhausen das Heimteam zusätzlich immer mehr ins Spiel. Nachdem Ebikon in der Mitte des zweiten, umkämpften Satzes die Führung übernahm, hatten die Gäste den schnellen Angriffen und guten Verteidigungsaktionen der Luzernerinnen nicht mehr viel entgegen zu halten und verloren mit 18 zu 25.

Im dritten Satz schienen sich die Zugerinnen wieder etwas gefangen zu haben. Trotz gelungener Angriffskombinationen hielt Ebikon jedoch gut mit und profitierte weiter von vielen Servicefehlern. Gegen Satzende erspielte sich Steinhausen einen kleinen Vorsprung, welchen es bis zum Schluss verteidigen konnte (26:24). Im letzten Satz gelang den Luzernerinnen nicht mehr viel und Steinhausen errang nach einem umkämpften Spiel einen weiteren Sieg (25:21). Herausragend war die Leistung von Aussenangreiferin Fabienne Nietlispach. In heiklen Situationen brachte sie Steinhausen durch ihre druckvollen und platzierten Angriffen wichtige Punkte, während Ebikon im ganzen Spiel kein Mittel gegen sie fand. Dieser Sieg bringt dem Tabellenführer zwei weitere Punkte und einen Abstand von vier Punkten auf das zweitplatzierte Lugano.

VBC Ebikon – VBC Steinhausen 1:3 (16:25, 25:18, 24:26, 21:25)

Zuschauer: 60

Steinhausen: Betschart, Preston, Teucher, Arnold, S. Feer, Hofstetter, Breuss, Fuchs, D. Feer, Nietlispach

Bemerkungen: Steinhausen ohne Zuarendonk und Eiholzer (beide verletzt).